



Aktionsbündnis "Tag der Regionen"
www.tag-der-regionen.de

Koordinationsbüro Süd
Gisela Endt
Museumstraße 1 · 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-1381 · Fax 09852-615291
E-Mail: bund-sued@tag-der-regionen.de

Koordinationsbüro Nord
Brigitte Hilcher
Zur Specke 4 · 34434 Borgentreich
Tel. 05643-948537 · Fax 05643-948803
E-Mail: bund-nord@tag-der-regionen.de

Staßfurt, Feuchtwangen, Borgentreich, 22.03.2010

Pressemitteilung

5. Bundestreffen der Regionalbewegung in Staßfurt greift aktuelles sozialpolitisches Thema auf

Das Thema des 5. Bundestreffens der Regionalbewegung „starke Regionen schaffen Bleibeperspektiven – regionale Allianzen schaffen starke Regionen“ ist Programm. Die Veranstalter sind angetreten, zu zeigen, wie wesentliche Elemente regionalen Wirtschaftens in einer guten Stadt-Umland-Beziehung Regionen stärken. Die Beiträge aus den Themenbereichen Landwirtschaft und Lebensmittel, Versorgung und Mobilität, Handwerk und Erneuerbare Energien, regionale Finanzen und soziale Netze führen beispielhaft vor, wie eine Aufwertung der Regionen durch innovative Ideen und deren Umsetzung gelingen kann. Die Teilnehmenden werden die Gelegenheit haben, an den drei Tagen vom 16. bis zum 18. April 2010 über neue Möglichkeiten der Aufwertung und Belebung ländlicher Räume sowie der dazugehörigen Städte zu diskutieren.

Die Globalisierung hat inzwischen enormen Einfluss auf den strukturellen Wandel. Ländliche Regionen sind zunehmend von einer Entleerung, auch bedingt durch den demographischen Wandel, betroffen. Die Abwanderung vor allem junger Menschen führt in ökonomischer und sozialer Hinsicht zur Verödung ganzer Regionen. Dies zeigt sich in ländlichen Räumen bisher noch stärker als in städtischen Strukturen, in den neuen Bundesländern radikaler als in den Alten. Gerade durch den enormen sozialen Wandel in den neuen Bundesländern während der letzten 20 Jahre steht neben der Erhaltung und Reaktivierung kleinteiliger regionaler Strukturen die Entwicklung neuer Perspektiven im Mittelpunkt. So können sich auch für die ehemals industrialisierten Räume Alternativen ergeben.

Fragen des Bundestreffens werden also sein, welche Antworten, welche Möglichkeiten liegen für diese Landstriche in der Regionalisierung, in der Re-Aktivierung regionaler

Kreisläufe? Kann die Regionalbewegung mit ihren zentralen Themen hier einen Beitrag zur Sicherung von Lebensqualität und zur Etablierung nachhaltigen Handelns leisten? „Perspektiven, die sich auf die nahe Zukunft beziehen und Optionen bieten, sind dringend geboten. Es gibt keine gerechte Globalisierung ohne starke Regionalisierung!“, weiß Heiner Sindel, der erste Vorsitzende des Bundesverbandes der Regionalbewegung. Der Verband lädt zusammen mit dem Aktionsbündnis Tag der Regionen und dem Netzwerk Zukunft Sachsen Anhalt zur Tagung nach Staßfurt im Salzlandkreis ein.

Das Treffen richtet sich an VertreterInnen aus den Bereichen Regionalentwicklung, Dorferneuerung, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Forst und anderen kommunalen und staatlichen Fachverwaltungen aus Wirtschaft, Finanzwirtschaft und Wissenschaft. Weiterhin sind Kirchenvertreter und Politiker sowie Interessensverbände, Regionalinitiativen und Ehrenamtliche angesprochen. Das Bundestreffen soll Interessierten die Möglichkeit bieten, sich thematisch zu informieren und zu orientieren, zu positionieren, zu vernetzen und neue Allianzen zu bilden. Es soll dazu beitragen, in den öffentlichen Raum zu wirken und konzeptionelle Angebote in den Diskurs einzubringen.

Programm und Anmeldung zum Download unter www.regionalbewegung.de oder www.tag-der-regionen.de.

2685 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten